

Anlage zum Protokoll vom 18.11.2014:

Der untragbare Zustand des Wilhelmsruher Sees veranlasst uns zu der Forderung nach einem Sanierungskonzept, welches

- 1) die ehemals vorhandenen Zu- bzw. Abflüsse (möglicherweise Iderfenngaben oder Zingergraben) des Sees wieder nutzbar macht,
- 2) die Entschlammung des Sees beinhaltet und damit eine größere Wassertiefe schafft,
- 3) eine naturnahe Ufergestaltung vorsieht sowie
- 4) durch nachhaltige Maßnahmen die dauerhafte Sicherung einer guten Wasserqualität gewährleistet.

Außerdem haben wir unsere Ideen und Wünsche für die zukünftige Gestaltung des Erholungsgebiets zusammengetragen:

- Schwimmbad
- Restaurant, Café bzw. Kiosk
- Schlittschuhlaufmöglichkeit
- Wegbeleuchtung
- Wasserlauf/-spielplatz
- Wasserfontaine
- Rondell mit Sitzbänken oberhalb der Wasseroberfläche bzw. Aussichtsplattform
- Gabionen zur Befestigung des Uferbereichs
- Neuanpflanzungen im Uferbereich bzw. der Parkanlage
- Trimm-dich-Pfad
- Filteranlage
- Enten- bzw. Schwaneninsel
- tiersichere Papierkörbe